



Aktuelle Information - Impressionen vom der 5. Briefmarkenbörse in Burgdorf und beim Tag der Briefmarke in Schneverdingen zum 40-jährigen Jubiläum des Briefmarken und Münzensammlervereines Schneverdingen. In der nächsten Ausgabe werden wir noch mal einen kleinen Bericht-Rückblick der Veranstaltungen, die beide am 15.10.2023 durchgeführt wurden veröffentlichen.



über **100** Jahre 1919 - 2023

# KARL PFANKUCH & Co.

## Norddeutschlands ältestes Auktionshaus

für Briefmarken, Münzen und Postgeschichte



**233. Auktion**  
6. & 7. Dezember 2023

**234. Auktion**  
10. & 11. April 2024

**235. Auktion**  
August 2024

## Schätzung & Sofortankauf

von Gold- und Silbermünzen, Briefmarken, Sammlungen & ganzen Nachlässen

### Barankauf /Auktionen

**Tel: 0531- 45807**



# KARL PFANKUCH & Co.

## Auktions- und Handelshaus

Hagenbrücke 19 • 38100 Braunschweig

info@karl-pfankuch.de • www.karl-pfankuch.de



# Grußwort des Vorsitzenden

Liebe Vereinsvorsitzende und  
Mitglieder des Verbandes des VNPh,  
Liebe Briefmarkenfreunde,



Heute freue ich mich über die Veranstaltungen in der 2. Jahreshälfte in unseren Verband zu berichten.

Im September/Okttober ist die Hauptsaison unserer Tauschtage und Börsen. Erst vor einigen Tagen konnten wir beim Tag der Briefmarke in Schneverdingen zum 40jährigen Bestehen des Vereines teilnehmen. Auch die Tauschtage in Soltau, Bergen-Celle und der 5.Börse in Burgdorf waren ein guter Ort sich philatelistisch auszutauschen.

Den Verband konnte ich vom 20.-23. Juli 23 in Trier (Naposta 23), sowie im September 23 in Bautzen (BDPH Hauptversammlung) vertreten. Auf den Veranstaltungen hatten wir wieder schöne Möglichkeiten für einen gedanklichen Austausch.

Im Frühjahr 2024, bei der Jahreshauptversammlung in Duderstadt, wird unser Verband hoffentlich auch den finalen Zusammenschluss mit dem Philatelistenverband Norddeutschland, sowie den Nordwestdeutschen Philatelistenverband Elbe-Weser-Ems genehmigen. Hierzu habe ich Ihnen den Verschmelzungsvertrag, sowie das Muster der neuen Satzung beigefügt. Bitte Informieren Sie auch Ihre Mitglieder.

Zur Info: Am 12.12.2020 in Hannover wurde durch die Mitgliederversammlung über den der Zusammenschluss schon abgestimmt, d.h. von dieser Seite wurde dem schon zugestimmt. In Duderstadt wird final noch über den Verschmelzungsvertrag, sowie der neuen Satzung abgestimmt. Wir hoffen, dass wir dann Anfang 2025 ein gemeinsamer Verband, und für die Zukunft gut aufgestellt sind.

Bitte nutzen Sie alle auch weiterhin unsere Informationsplattform des Verbandes auf der Homepage [www.vnph.info](http://www.vnph.info) Teilen Sie uns Ihre Informationen, Tauschtage und Berichte mit, damit wir Sie auch veröffentlichen können.

Ich wünsche Ihnen allen eine angenehme Vorweihnachtszeit, einen guten Start ins neue Jahr 2024 und freue mich Sie spätestens vom 23.-24.03.2024 zu unserem 65. Landesverbandstages in Duderstadt wiederzusehen. Bleiben Sie gesund!

Holger Rudolf Evers  
1. Vorsitzender

# Termine aus den Vereinen

12 November 2023

## Tauschtag in Duderstadt

**Wann:** Sonntag, 12. November 2023, 09:00 - 14:00

**Wo:** Adenauerring 23 (Jugendgästehaus), 37115 Duderstadt

**Veranstalter:** Briefmarkensammlerverein Duderstadt e.V.

**Ansprechpartner:**

Udo Unzeitig, Umlandstrasse 14, 37115 Duderstadt

Tel. 05527/ 3377, E-Mail: u.unzeitig@web.de



12 November 2023

## Tauschtag in Braunschweig

**Wann:** Sonntag, 12. November 2023, 08:00 - 13:00

**Wo:** Am Soolanger 1A, 38104 Braunschweig

**Veranstalter:** Briefmarkensammlerverein Niedersachsen e.V.

**Ansprechpartner:**

Hartmut Nowak, Im Unterdorf 10, 38527 Meine/Abbesbüttel

Tel. 05304/ 7213



19 November 2023

## Briefmarkenbörse in Rodenberg

**Wann:** Sonntag, 19. November 2023, 10:00 - 14:00

**Wo:** Balkan Restaurant, Grover Strasse 61, 31552 Rodenberg

**Veranstalter:** Verein der Briefmarkenfreunde Rodenberg u. Umgebung e.V.

**Ansprechpartner:**

Thorsten Krause, Tel. 05723/ 9894404, E-Mail: thorstkra@gmx.de



19 November 2023

## Briefmarkentauschtag Schöningen

**Wann:** Sonntag, 19. November 2023, 09:00 - 15:00

**Wo:** Herzoginensaal des Schlosses, 38364 Schöningen

**Veranstalter:** Briefmarkensammlerverein Schöningen e.V.

**Ansprechpartner:**

Burkhardt Hoinkis, Schierstrasse 16, 38364 Schöningen

Tel. 05352/ 59797, E-Mail: burkhardthoinkis@aol.com



# Termine aus den Vereinen

03 Dezember 2023

## Briefmarkentauschtag Königslutter

**Wann:** Sonntag, 03. Dezember 2023, 09:00 - 14:00

**Wo:** Rathaus, Am Markt 1, 38154 Königslutter am Elm

**Veranstalter:** Briefmarkenfreunde Königslutter am Elm e.V.

**Ansprechpartner:**

Thomas Markwardt, Klosterstraße 24, 38154 Königslutter  
Tel. 05353 990584, E-Mail: thomas.markwardt@t-online.de



23-24 März 2024

## 65. Landesverbandstag in Duderstadt 2024

**Wann:** 23 - 24. März 2024, täglich von 10:00 – 16:30 Uhr

**Wo:** Rathaus Duderstadt Marktstraße 66, 3115 Duderstadt

**Veranstalter:** Briefmarken-Sammlerverein Duderstadt,  
Verband Niedersächsischer Philatelistenvereine e.V.

**Ansprechpartner:**

Udo Unzeitig, Umlandstrasse 14, 37115 Duderstadt  
Tel. 05527/ 3377, E-Mail: u.unzeitig@web.de



04 April 2024

## Briefmarkentauschtag Wolfsburg

**Wann:** Sonntag 07.04.2024 von 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr

**Wo:** Mehrgenerationenhaus Wolfsburg, Hansaplatz 17, 38448  
Wolfsburg

**Veranstalter:** Philatelisten Club Wolfsburg e.V.

**Ansprechpartner:**

Wolfgang Heuberger  
E-Mail: phil-heuberger@t-online.de



# Verschmelzungsbericht zur Verschmelzung der drei norddeutschen Philatelistenverbände

## Verschmelzungsbericht

Die Vertretungsorgane des

### **Verband Niedersächsischer Philatelistenvereine im Bund Deutscher Philatelisten e.V.**

Sitz des Vereines: Hannover, Vereinsanschrift: \_\_\_\_\_,  
eingetragen im Vereinsregister des AG Hannover unter VR 2576

### **Nordwestdeutscher Philatelistenverband Elbe–Weser–Emse.V.**

Sitz des Vereines: Bremen, Vereinsanschrift: \_\_\_\_\_  
eingetragen im Vereinsregister des AG Bremen unter VR 3234HB

–nachfolgend auch übertragender Rechtsträger genannt –,

### **Philatelistenverband Norddeutschland e.V.**

Sitz des Vereines: Hamburg, Vereinsanschrift: \_\_\_\_\_  
eingetragen im Vereinsregister des AG Hamburg unter VR 4468

–nachfolgend auch übernehmender Rechtsträger genannt –,

erstatten nachfolgend einen gemeinsamen Verschmelzungsbericht im Sinne des § 8 UmwG:

## Teil I

### Aktuelle Situation der beteiligten Rechtsträger

#### **1. Situation des Verbandes Nds. Philatelistenvereine als übertragender Rechtsträger**

Im Jahre 2022 erfolgte die Gewinnermittlung wie im Vorjahr in Form einer Gewinn–und Verlustrechnung und einer Bilanz. Gemäß der vorgenommenen Ermittlung des Vermögens und der Schulden standen zum 31.12.2022 dem Vermögen von insgesamt 33.087,66 EUR Schulden in Höhe von insgesamt 0,00 EUR gegenüber.

Die Zahlungsfähigkeit war im Jahr 2022 jederzeit gegeben. Der Bestand der liquiden Mittel betrug zum 31.12.2022 unter Einbeziehung der fälligen Zinsansprüche 33.087,66 EUR.

Der Verband Nds. Philatelistenvereine besteht aus dem folgendem geschäftsführenden Vorstand:

1. Vorsitzender: Evers, Holger Rudolf, wohnhaft Burgdorf, geb. am 13.12.1969
2. Vorsitzender Markwardt, Thomas, wohnhaft Königslutter, geb. am 02.02.1963

#### **2. Situation des Nordwestdeutschen Philatelistenverbandes Elbe–Weser–Emse.V. als übertragender Rechtsträger**

Im Jahre 2022 erfolgte die Gewinnermittlung wie im Vorjahr in Form einer Einnahmeüberschussrechnung für den ideellen Bereich. Gemäß der vorgenommenen Ermittlung des Vermögens und der Schulden standen zum 31.12.2022 dem Vermögen von insgesamt 16.345,91 EUR Schulden in Höhe von insgesamt 0,00 EUR gegenüber.

Der Nordwestdeutschen Philatelistenverbandes Elbe–Weser–Ems e.V. besteht aus dem folgendem geschäftsführenden Vorstand:

1. Vorsitzender: Janssen, Oswald, wohnhaft in Moormerland, geboren am 06.02.1954  
Erster Stellvertretender Vorsitzender: Heisig, Frank, wohnhaft in Ankum, geboren am 28.11.1963

### **3. Situation des Philatelistenverbandes Norddeutschland als übernehmender Rechtsträger.**

Im Jahre 2022 erfolgte die Gewinnermittlung wie im Vorjahr in Form einer Gewinn- und Verlustrechnung und einer Bilanz. Gemäß der vorgenommenen Ermittlung des Vermögens und der Schulden standen zum 31.12.2022 dem Vermögen von insgesamt 31.209,31 EUR Schulden in Höhe von insgesamt 0,00 EUR gegenüber.

Die Zahlungsfähigkeit war im Jahr 2022 jederzeit gegeben. Der Bestand der liquiden Mittel betrug zum 31.12.2022 unter Einbeziehung der fälligen Zinsansprüche 25.224,06 EUR.

Der Philatelistenverband Norddeutschland besteht aus dem folgendem geschäftsführenden Vorstand:

Vorsitzender: Professor Dr. Martienß, Rüdiger, wohnhaft Schwarzenbek, geboren am 15.02.1946  
Stellvertretender Vorsitzender: Petry, Claus, wohnhaft Norderstedt, geboren am 27.12.1965  
Stellvertretender Vorsitzender Stephan, Dieter, wohnhaft Hamburg, geboren am 07.12.1971

## **Teil II**

### **Motive der Verschmelzung**

Die Verschmelzung soll die personellen und sachlichen Ressourcen der beiden beteiligten Rechtsträger zusammenführen. Sie soll dazu dienen, die Ressourcen zur Verwirklichung der sich gleichenden Vereinsziele, die sich in großen Bereichen decken, zu bündeln und effektiver zu gestalten.

## **Teil III**

### **Details des Verschmelzungsvertrages**

Die Verschmelzung soll in der Weise vollzogen werden, dass die übertragenden Rechtsträger ihr Vermögen als Ganzes nebst sämtlichen Rechten und Pflichten unter Ausschluss einer Liquidation auf den übernehmenden Rechtsträger überträgt. Die Übertragung soll im Innenverhältnis mit Wirkung zum 01.01.2025, 0.00 Uhr, erfolgen. Grundlage der beabsichtigten Verschmelzung ist dabei eine Schlussbilanz des übertragenden Rechtsträgers auf den 31.12.2022.

Nachfolgend sollen die Bestimmungen des Verschmelzungsvertrages kurz erläutert werden:

1. In I. Vorbemerkung des Verschmelzungsvertrages sind neben dem Zweck und dem Motiv der Verschmelzung auch Angaben zur Befreiung der Körperschaftsteuer der beteiligten Rechtsträger enthalten sowie Ausführungen dazu, dass die Satzungen einer Verschmelzung nicht entgegenstehen.

2. In § 1 und § 2 des Verschmelzungsvertrages ist zu Beginn die Übertragung des gesamten Vermögens im Wege der Gesamtrechtsnachfolge dargelegt. Im Anschluss daran wurde eine Regelung dergestalt in den Verschmelzungsantrag mit aufgenommen, wie sich die Parteien in dem Fall zu verhalten haben, sofern für die beabsichtigte Verschmelzung die Zustimmung, Genehmigung oder Registrierung erforder-

von den Parteien als angemessen angesehen. Dies resultiert im Wesentlichen auf der nicht wirtschaftlichen Ausrichtung der drei beteiligten Verbände.

3. Unter § 3 des Verschmelzungsvertrages haben die beteiligten Rechtsträger festgelegt, welche Bilanz für die Verschmelzung maßgeblich sein soll. Das Umwandlungsrecht lässt es zu, dass die Bilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres verwendet werden kann, sofern die Anmeldung der Eintragung der Verschmelzung bis zum 31.08. des jeweiligen Jahres erfolgt. Daher soll die Verschmelzung auf Basis des Jahresabschlusses des übertragenden Rechtsträgers für 2024 erfolgen.

Weiterhin ist in § 3 der Verschmelzungsstichtag geregelt. Unter dem Verschmelzungsstichtag versteht man den Tag, an dem die Verschmelzung wirksam sein soll. Da eine Rückwirkung zulässig ist, soll der Verschmelzungstag der 01.01.2025 sein.

4. In § 4 des Verschmelzungsvertrages ist klargestellt, dass weder den Mitgliedern noch den Vorständen der beteiligten Rechtsträger Sonderrechte im Sinne des § 5 UmwG eingeräumt werden. Gemäß § 5 Nr. 7, 8 UmwG müssen sämtliche im Zusammenhang mit der Verschmelzung eingeräumten Sonderrechte angegeben werden. Nicht angegeben werden müssen hingegen Sonderrechte, die auf der Basis von schuldrechtlichen Nebenabreden zwischen einzelnen Mitgliedern entstanden sind. Sondervorteil im Sinne dieser Vorschrift ist zunächst jeder finanzielle Vorteil, der einer der genannten Personen zugesprochen wird, ohne dass dieser die Kompensation für die geleistete Dienste ist oder ohne die Verschmelzung beansprucht werden könnte. Derartige Sonderrechte gibt es in den drei beteiligten Verbänden nicht.

5. In § 4 des Verschmelzungsvertrages ist festgelegt, dass die Mitglieder der übertragenden Rechtsträger, die gegen den Verschmelzungsbeschluss einen Widerspruch zur Niederschrift erklären, kein Abfindungsangebot erhalten werden. Zwar ist in § 29 UmwG vorgesehen, dass denjenigen Gesellschaftern ein Abfindungsangebot zu unterbreiten ist, die zur Niederschrift ihren Widerspruch gegen die Verschmelzung anmelden. Jedoch findet § 29 UmwG in bestimmten Fällen keine Anwendung, sodass es auch zu keiner Abfindung kommen muss. Ein solcher Fall ist aufgrund der nicht wirtschaftlichen Ausrichtung der drei beteiligten Verbände gegeben.

6. § 5 des Verschmelzungsvertrages stellt klar, dass keiner der beteiligten Rechtsträger Arbeitnehmer beschäftigt und deswegen auch keine Arbeitnehmervertretung gegeben sind. Insofern ergeben sich keine Folgen im Sinne von § 5 Abs. 1 Nr. 9 UmwG für Arbeitnehmer und ihre Vertretungen.

7. In § 6 des Verschmelzungsvertrages haben die beteiligten Rechtsträger eine Kostenregelung vereinbart. Die Kostenregelung sieht hierbei vor, dass der übernehmende Rechtsträger die Kosten für den Verschmelzungsvertrag sowie dessen Vollzug trägt. Die Kostenregelung ist insofern als angemessen anzusehen, als der übernehmende Rechtsträger Rechtsnachfolger der übertragenden Rechtsträger wird und daher auch deren Vermögen erwirbt. Für den Fall des Nichtwirksamwerdens der Verschmelzung wurde die Kostenregelung entsprechend dahingehend angepasst, dass die Notarkosten geteilt werden und jeder Rechtsträger die Vollzugskosten selbst trägt. Ebenso Eingang gefunden haben in Abs. (3) auch verschiedene Hinweise, die die beurkundenden Notare üblicherweise erteilen.

8. In § 6 des Verschmelzungsvertrages ist noch die Vollmachtserteilung zugunsten des Notars bzw. der Notarfachangestellten aufgenommen. Diese Vollmacht dient im Ergebnis dazu, dass der Notar bzw. die Notarfachangestellten die beteiligten Rechtsträger gegenüber dem Registergericht vertreten können und nicht sämtliche Fragen bzw. Verfügungen durch die beteiligten Rechtsträger beantwortet werden müssen.

Der Entwurf des Verschmelzungsvertrages liegt diesem Bericht als **Anlage 1** bei.

## Teil IV

### Angemessenheit der Mitgliedschaft im übernehmenden Rechtsträger

In Übereinstimmung mit den Regelungen des Umwandlungsgesetzes ist es Ziel der Verschmelzung, den Mitgliedern der übertragenden Rechtsträger gleichwertige Mitgliedschaften am übernehmenden Rechtsträger zukommen zu lassen.

Durch den Zusammenschluss der drei Rechtsträger werden die Möglichkeiten der Förderungen der Fachgebiete der Philatelisten erheblich verbessert, da durch den Zusammenschluss ein Verein mit erheblich mehr Mitgliedern entsteht. Darüber hinaus kann aus diesem Grunde auch die Einflussnahme im Sinne der vergleichbaren Vereinszwecke beider Verbände erheblich verbessert und effizienter gestaltet werden. Durch die Zusammenführung der beteiligten Rechtsträger wird zudem sichergestellt, dass die Mitglieder künftig sowohl in örtlicher als auch in fachlicher Hinsicht eine optimale Betreuung erfahren.

Die Vorstände haben sich sorgfältig mit der in der umwandlungsrechtlichen Literatur zur Verschmelzung von Idealvereinen bisweilen geäußerten Auffassung auseinandergesetzt, dass bei erheblichen Unterschieden im Reinvermögen der verschmelzenden Rechtsträger ein Ausgleich an die Mitglieder des „reicheren“ Vereins in Betracht käme – etwa in Form unterschiedlicher Beitragsleistungen oder durch einmalige Zahlung eines Geldbetrages.

Vorliegend sind die Vorstände jedoch der Auffassung, dass der Unterschied zwischen den Reinvermögen der drei Rechtsträger nicht maßgeblich für Einmalzahlungen oder unterschiedliche Beitragszahlungen sein kann. Auch kann es nach Auffassung der Vorstände der drei beteiligten Vereine bereits deshalb nicht zu einer Gewährung von Vorteilen kommen, da die strategischen Vorteile einer Zusammenführung im Vordergrund stehen und auch bisher keine Beteiligung der Mitglieder am Vereinsvermögen im Raum stand. Das ist bei nicht wirtschaftlichen Vereinen üblich.

Wie es die Satzungen sowohl der übernehmenden Rechtsträger als auch der übertragenden Rechtsträger vorsehen, können ordentliche Mitglieder der übernehmenden Rechtsträger Ehrenmitglieder und Ehrenvorsitzende sein. Ehrenmitglieder und Ehrenvorsitzende können, wie bislang bei den übertragenden Rechtsträger auch, natürliche Person sein. Hervorzuheben ist insoweit, dass Ehrenmitglieder und Ehrenvorsitzende der übertragenden Rechtsträger nach § 3 Abs. 5 der Satzung bzw. § 2 Abs. 3 des Verschmelzungsvertrages geborene Ehrenmitglieder und Ehrenvorsitzende des fusionierten Vereines sind. Insoweit ist die Kontinuität gewährleistet.

Burgdorf, den 3. März 2023

gez. Holger Evers  
übertragender Rechtsträger zu 1.

Moormerland, den 3. März 2023

gez. Oswald Janssen  
übertragender Rechtsträger zu 2.

Schwarzenbek, den 3. März 2023

gez. Prof. Dr. Rüdiger Martienß  
übernehmender Rechtsträger

# GeburtstagsgrüÙe



Der Vorstand gratuliert  
den Vereinsvorsitzenden, Verbandsfreunden  
sowie den Ehrenmitgliedern

November 2023

- 04. Karl-Heinz Hollmann
- 05. Peter Knickmann
- 19. Uwe Karsten
- 23. Helmut Böhm
- 25. Udo Unzeitig
- 30. Mario Scholz

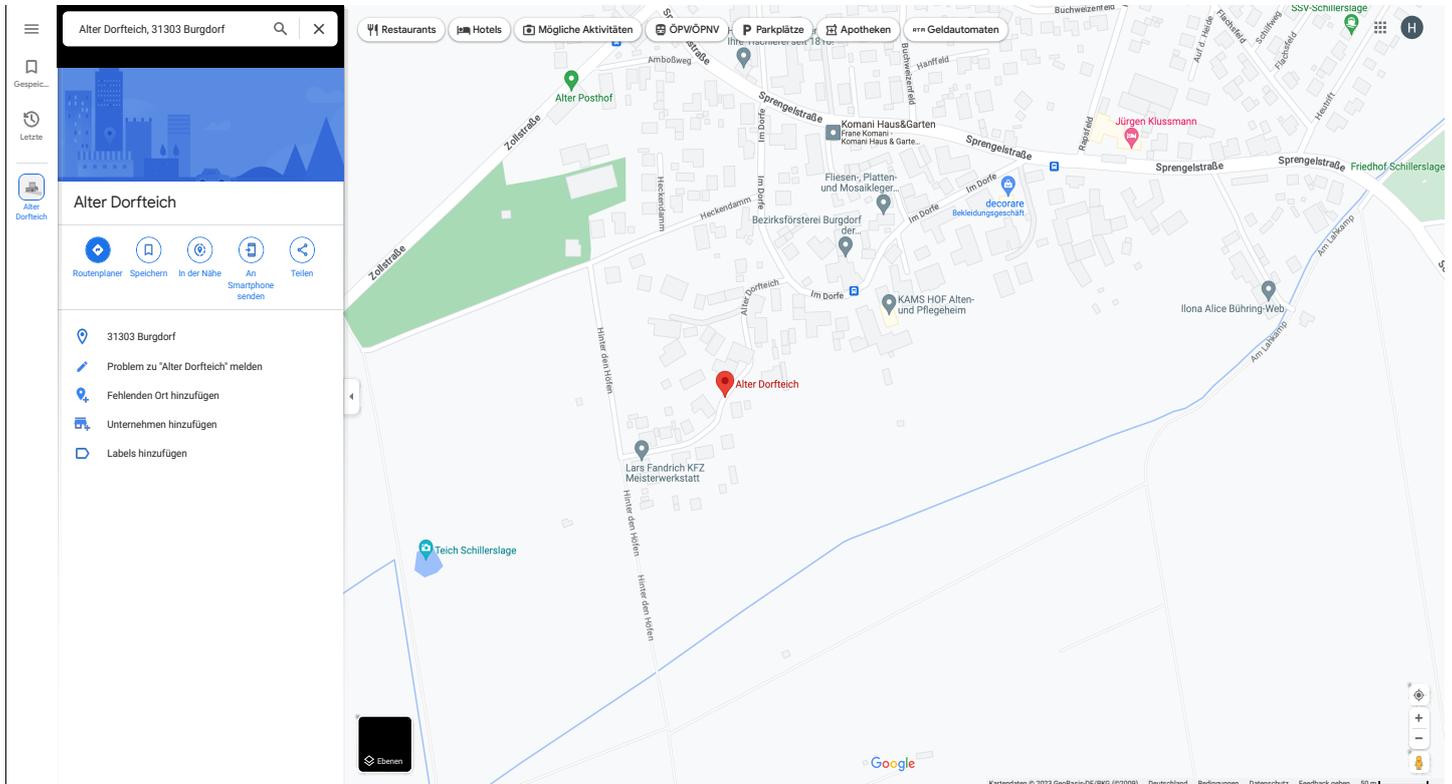
Dezember 2023

- 03. Thomas Stryczek
- 13. Holger Rudolf Evers
- 24. Klaus Sczesny
- 24. Albert Sawall
- 30. Burkhard Hoinkis

Januar 2024

- 04. Eckhard Furchert
- 06. Herbert Schlesiger
- 14. Hartmut Nowak
- 19. Rainer Lütgens
- 21. Helmut Prilop

# Das neue Rahmenlager



Hier finden Sie unser neues Rahmenlager. Zurzeit können in Burgdorf OT Schillerslage, Alter Dorfteich 7, bis zu 80 Holzrahmen und 20 Metall/Aluminiumrahmen, sowie Zubehör ausgeliehen werden. Bei Anfragen bitte an Holger Rudolf Evers oder an die Geschäftsstelle des VNPh wenden.



## WirmachenDruck.de

Sie sparen, wir drucken!

### Impressum

© 2023 Verband Niedersächsischer Philatelistenvereine e.V.

Alle Rechte, auch die Wiedergabe in elektronischen Medien, bleiben vorbehalten

Herausgeber: Verband Niedersächsischer Philatelistenvereine e.V.

Satz/Layout: Holger Rudolf Evers, 31303 Burgdorf, Manfred Gröne, 31515 Wunstorf

**Wir bedanken uns bei allen Werbepartnern für Ihre Unterstützung**



# Briefmarken Holsten

Briefmarken · Münzen · Ansichtskarten · Zubehör

## Der Online - Shop für Briefmarken - Sammler

*Wir bieten gute Satzware, Einzelmarken, Jahrgänge,  
seltene Ausgaben, Spezialitäten und mehrere hundert  
Sammlungen zu vernünftigen Preisen an.*

*Briefmarken – Münzen – Versandhandel*

*Bernd Holsten*

*Gerstenkamp 28*

*29643 Neuenkirchen-Delmsen*

*Deutschland*

*Telefon 0 51 95 – 97 29 80*

*Telefax 0 51 95 – 97 29 82*

*Internet-Shop: [www.briefmarken-holsten.de](http://www.briefmarken-holsten.de)*

*E-Mail: [info@briefmarken-holsten.de](mailto:info@briefmarken-holsten.de)*



05195 - 97 29 80  
Gerne beraten wir Sie auch  
telefonisch



VERSANDKOSTENFREI  
ab 100,- € Bestellwert  
(innerhalb Deutschlands)



SICHERES BEZAHLEN

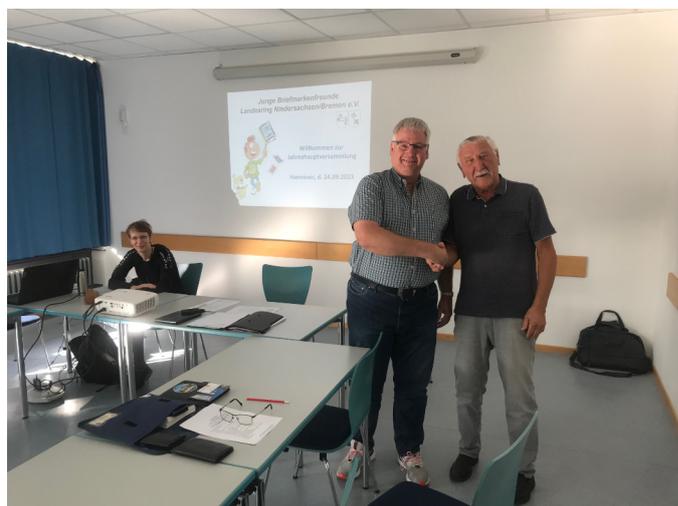


MITGLIED IM APHV  
Seriouser Fachhändler  
im Händlerverband APHV

# Aus den Vereinen

## Ehemaliger Schleswig-Holsteiner übernimmt Vorsitz im Landesring Niedersachsen / Bremen

Am 24.09.2023 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Deutschen Philatelisten-Jugend – Landesring Niedersachsen/Bremen in Hannover statt. Nachdem die bisherige Vorsitzende, Mara Lisa Kohnen, sich nicht wieder zur Wahl stellte, wurde Torsten Kuhlmann aus Springe einstimmig zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Jens Hoppmann als kommissarischer Geschäftsführer und Kassenwart sowie die Fachstellenleiter wurden einstimmig wiedergewählt. Torsten Kuhlmann stellte die neue Homepage des Landesringes vor, die derzeit in Kooperation mit dem Landesring Schleswig-Holstein entsteht. Auf der neuen Homepage [www.superzacke.de](http://www.superzacke.de) sollen zeitnah alle Neuigkeiten verbreitet werden. Ferner wird es einen internen Bereich mit allen Formularen und Dokumenten für die Jugendarbeit geben.



Torsten Kuhlmann hat langjährige Erfahrung in der Verbandsarbeit und führte zuletzt fast 10 Jahre den Landesverband Schleswig-Holstein. Durch seinen Umzug nach Springe wurde dort auch gleich eine neue Briefmarkengruppe, die Phila-Kids Springe, gegründet. Wir wollen das Sammeln von Briefmarken entstauben, sagt Torsten Kuhlmann. So soll zum Handwerkszeug des Briefmarkensammlers künftig neben der Pinzette und der Lupe der PC unverzichtbar dazugehören. Gestalten eigener Sammlungen am PC, die Geschichte hinter einer Briefmarke am PC recherchieren, macht das Sammeln zu einem spannenden Hobby. Dass das funktioniert, hat Kuhlmann mit mehreren Ferienpassaktionen bewiesen.

Text: Torsten Kuhlmann

Bilder: Holger Rudolf Evers

# Aus den Vereinen

## 1. Regionaltauschtag Bergen, Celle und Burgdorf



Foto-von links - Holger Rudolf Evers  
1.Vorsitzender Burgdorf, 1.Vorsitzender Alfred Nickel  
Bergen/Lohheide und Bernhard Wittek 1. Vorsitzender  
Celle.



Auf Initiative des Celler Philatelisten Vereins fand am 12. August 2023 in Bergen/Lohheide der 1. Briefmarken Großtauschtag für die Celler Region statt. Unterstützt wurde das Vorhaben von den Briefmarkenfreunden aus Bergen/Lohheide und dem Briefmarkensammler-Club Burgdorf e. V. . Durch diese Kooperation war eine gewisse Teilnehmerzahl zu der Veranstaltung gesichert. Bernhard Wittek, der 1. Vorsitzende des Celler Vereins, freute sich dann auch über mehr als 60 Besucher und erwägt nun im nächsten Jahr erneut zu einem Großtauschtag einzuladen.

# Aus den Vereinen

## Jahreshauptversammlung des Alfelder Briefmarken Club e.V am 20. April 2023

Bericht von der Jahreshauptversammlung des Alfelder Briefmarken Club am 20.04.2023

Vor einige Zeit konnte der Alfelder Briefmarken Club (A-B-C) seine Hauptversammlung für das Jahr 2020 nachträglich durchführen. Die Versammlungen 2021 und 2022 waren corona-bedingt ausgefallen. Ebenso mussten viele Monatsversammlungen abgesagt werden.

So konnten jetzt mehrere Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit zum A-B-C geehrt werden. Bereits 50 Jahre sind Hans-Joachim Behrendt und Hartmut Kliem dabei, bei Wolfgang Meyer sind es 40 Jahre und Bodo Hirth 10 Jahre.

Sie bekamen vom Vorsitzenden des Landesverbandes (VNPh), Holger Evers, die entsprechenden Urkunden überreicht. Vom Briefmarken-Club Alfeld erhielten sie durch den Vorsitzenden jeweils eine silberne Stadtmedaille.

Lt. Tagesordnung wurde der bisherige Vorstand einstimmig entlastet. Gerald Schumann hat dem nun ausgeschieden Vertreter Rolf Goebel für seine rund 50-jährige Mitarbeit im Vorstand mit einer Stadt- und Vereinsmedaille gedankt.

Die Neuwahlen zum Vorstand erwiesen sich als schwierig, da kein Mitglied gefunden werden konnte, der den Part des 2. Vorsitzenden übernimmt.

Folglich wurden nur Gerald Schumann als Vorsitzender, Helmut Heine als Kassenwart und Bärbel Alpers als Schriftführerin wiedergewählt

Wegen des fehlenden 2. Vorsitzenden und des Alters der Wiedergewählten schloss sich eine ausführliche Diskussion über die mögliche Auflösung als „eingetragener Verein\* und deren Konsequenzen an

Daraufhin wurde der Vorstand beauftragt, eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen, mit dem Ziel, den A-B-C e.V. aufzulösen. Auf einer der nächsten Zusammenkunft soll darüber befunden werden.



(Text: Gerald Schumann, Foto: Wolfgang Meyer)

Anlage 1 Foto: Abgebildet von links: Gerald Schumann, Bodo Hirth, Hartmut Kliem, Hans-Joachim Behrendt, Wolfgang Meyer, Holger Evers

# Aus den Vereinen

## Regionaltauschtag am 16.09.2023 in Laatzen

Am 16.09.2023 fand der traditionelle Regionaltauschtag des Briefmarken Sammlervereins Laatzen e.V. im Stadthaus Laatzen statt. Wieder fanden sich Sammlerfreunde nicht nur aus unserem Verein, sondern auch aus Hannover und Burgdorf ein um den Tag für philatelistische Gespräche und natürlich Tauschaktivitäten in angenehmer Atmosphäre zu nutzen. Begleitet wurde der Regionaltauschtag von einer Briefmarkenschau im Foye des Stadthauses, in diesem Jahr zum Thema Schutz der Fledermäuse, die im Beisein der stellvertretenden Bürgermeisterin der Stadt Laatzen Frau Hosseini eröffnet wurde. In der Schau wurden Briefmarken aus Deutschland und der Welt zum Thema Fledermaus sowie selbstgefertigte Belege unter Mitwirkung der Kinder der Schul-AG sowie des Jugendclubs ausgestellt. Insgesamt gesehen, war die Veranstaltung nach eher verhaltenen letzten Jahren wieder ein Mutmacher für die kommenden Jahre, wo sich hoffentlich wieder mehr Briefmarkenfreunde unserem Laatzenener Verein anschließen und auch wieder mehr Kinder sich für dieses schöne Hobby, dem Briefmarkensammeln, interessieren.



Bildunterschrift: von links- Ulrike Krüwel- Jugendleiterin, Mona Husseini- stellvertretende Bürgermeisterin, Dr. Dieter Lerch- 1.Vorsitzender

# Jugendarbeit

Am Freitag, 21.07.23 führten die Jungen Briefmarkensammler des Landesringes Niedersachsen/Bremen im Jugendzentrum Springe einen Briefmarken-Workshop mit 14 Teilnehmenden durch.

Wer glaubt, dass Briefmarken bei Jugendlichen völlig out sind, wurde am vergangenen Freitag eines Besseren belehrt. Im Rahmen der Ferienpassaktionen der Stadt Springe veranstalteten die Jungen Briefmarkenfreunde des Landesringes Niedersachsen/Bremen einen Workshop zum Thema „Gestalten mit Briefmarken“. 14 Kinder und Jugendliche waren dem Veranstaltungsaufruf ins Jugendzentrum Springe gefolgt. Dort fanden die ausgelegten Alben mit Motivmarken von Sport, über Tiere bis hin zu Musikinstrumenten interessierte Kinder und Jugendliche, die daraus am PC mit einem Textverarbeitungsprogramm ihre erste Albumseite selbst gestalteten. Zum Schluss haben die Teilnehmenden Gelegenheit einen echten Brief zu schreiben und mit der Post zu verschicken.

Wir waren von der großen Resonanz überrascht, freut sich Torsten Kuhlmann vom Landesring Niedersachsen/Bremen. Die Teilnehmer waren ausnahmslos mit Eifer bei der Sache und würden gerne weitersammeln. Torsten Kuhlmann plant daher für den Herbst die Gründung einer Briefmarken-Jugendgruppe in Springe. Wer Interesse hat, kann sich schon jetzt unter der Telefon-Nr. 0179/5943257 melden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne unter der Telefon-Nr. 0179/5943257 zur Verfügung.

**Torsten Kuhlmann**  
Bohnstr. 16  
31832 Springe



# Jugendarbeit

## Schmetterlings-Briefmarken auf der Falter-App-Convention

Gemeinsam mit vielen Schulklassen eine Tagfalter-Bestimmungs-App erstellen – gelingt das? Mit dieser Frage haben wir im Frühjahr 2022 unser Projekt „ID-Nature“ mit Schulklassen gestartet. Seitdem haben über 20 Schulklassen aus Niedersachsen und Hessen an dem Projekt mitgewirkt. Sie haben sich in Kleingruppen mit einer Schmetterlingsart beschäftigt, einen Steckbrief erstellt, auf bestimmungsmerkmale geachtet und verwechselbare Arten herausgesucht. Dieses Gemeinschaftswerk wurde nun im Rahmen einer Falter-App-Convention am 1.6.2023 mit 200 der 500 mitwirkenden Schülerinnen und Schüler auf dem Campus Maschinenbau Garbsen der Leibniz Universität Hannover unter viel Applaus veröffentlicht. Dazu gab es Workshops zur Biologie der Schmetterlinge und Artbestimmung, Zeichnen, Fotografieren und Chat-GPT. Im Foyer fand sich neben Info-Tischen von Natur- und Umweltverbänden auch eine Ausstellung mit Schmetterlings-Briefmarken. Herr Gronwald, 1. Vorsitzender der Motivarbeitsgemeinschaft „Zoologie“ e.V., hatte Kopien von 16 Motivblättern mit Marken und Stempeln diverser Tagfalterarten der App organisiert. Auch eine Sammlung neuer Schmetterlings-Briefmarken aus dem Mitteilungsblatt „Zoophila Nr. 83“ wurden bestaunt. Auffällig dabei ist, dass die meisten Briefmarken die Falter von der Oberseite zeigen mit ganz ausgebreiteten Flügeln, wie man sie in der Natur kaum sieht, sie so jedoch in den Sammlungen zu finde sind. Dafür zeigen andere Marken die Falter auch mit ihren Futterpflanzen oder auch mit ihren Raupen. Ergänzt wurden die Marken durch zwei Poster von Zeichnungen von Schmetterlingen und ihren Nahrungspflanzen von Maria Sibylla Merian und ihrer 40 Pfennig Briefmarke. Herr Gronwald konnte interessierte Schülerinnen und Schüler auch noch mit einige Schmetterlings-Briefmarken aus seinem Schatzkästchen beglücken. Einige von ihnen zeigten starkes Interesse und erkundigten sich nach einer Jugendgruppe. Dabei berichteten sie auch von ihren Briefmarken-sammelnden Vätern und Großvätern. Sicherlich haben einige nun selbst Interesse an Briefmarken entwickelt.



Birgit Baumann

Kontakt: [birgit.baumann75@t-online.de](mailto:birgit.baumann75@t-online.de)

## Maria Sibylla Merian



UNTERRICHTSANREGUNG FÜR DIE SEKUNDARSTUFE I (9./10. SCHÜLERJAHRGANG)  
VON GABRIELE WACHENDORF UND MARTINA WEISE

### Vorbemerkungen

Der Name Merian wird von den meisten Menschen mit den Merian-Heften verbunden, die vom Verlag Hoffmann und Campe herausgegeben werden. Tatsächlich besteht hier eine Beziehung zu Maria Sibylla Merian: Ihr Vater Matthäus Merian stellte Kupferstiche mit Ansichten von Städten und Landschaften her, die der Großvater des heutigen Verlagsbesitzers sehr schätzte und auch sammelte. Er wählte den Namen Merian für seine Hefte, weil diese wie die Merianschen Kupferstiche ebenfalls Städte und Landschaften beschreiben.

Maria Sibylla Merian ist den meisten Menschen erst ein Begriff, seit ihr mit einer 40-Pfennig-Briefmarke und dem 500-DM-Schein ein Denkmal gesetzt wurde. Noch heute ist der Allgemeinheit weitgehend unbekannt, daß es – nicht nur in der Biologie – auch schon früher bedeutende Forscherinnen gab. Eine davon war Maria Sibylla Merian (1647–1717). An ihrer Biographie kann exemplarisch aufgezeigt werden, daß damals wie heute Frauen erfolgreich in der Wissenschaft tätig waren und sind. Den Schülerinnen wird außerdem eine Identifikationsmöglichkeit geboten.

Das Arbeitsblatt wurde für eine Doppelstunde konzipiert. Steht nur eine Unterrichtsstunde zur Verfügung, kann man sich auf die Bearbeitung des ersten Textblattes beschränken. Auch so läßt sich die Frage nach der Bedeutung von Maria Sibylla Merian und den Widerständen, die sie überwinden mußte, beantworten. Es bleibt dann freigestellt, den letzten Abschnitt zu Hause zu lesen.

Die Person der Maria Sibylla Merian kann auch im regulären Unterricht im Rahmen eines Ökologiekurses vorgestellt werden: Ihre Arbeit kann als anschauliches Beispiel dafür stehen, was «ökologische Forschung» beinhaltet.

### Zielsetzungen

Die Schüler und Schülerinnen sollen

- die «Frau von dem 500-DM-Geldschein» kennenlernen,
- erfahren, auf welchen Forschungsergebnissen der Ruf Maria Sibylla Merians beruht und deren Bedeutung für die Gegenwart nennen,
- erkennen, daß es bereits in früheren Jahrhunderten erfolgreiche Forscherinnen gab,
- die Widerstände, die Maria Sibylla Merian überwinden mußte, beschreiben.

### Material

Arbeitsblatt (evtl. gesprochenen Text auf Kassette), möglichst viele Abbildungen ihrer Arbeiten (z. B. Bildpostkarten, Kalenderblätter), 40-Pfennig-Briefmarke, Kopie eines 500-DM-Geldscheins (auf Folie; alternativ Spielgeld).

### Stundenverlauf

Zur Motivation der Jugendlichen werden zunächst die 40 Pfennig-Briefmarke und der Geldschein mit dem Konterfei von Maria Sibylla Merian vorgestellt. Da kaum jemand häufig einen 500,- DM-Schein in der Tasche hat, werden vergrößerte Kopien über den Overheadprojektor gezeigt:

- Warum haben Bundespost und Bundesbank diese Frau als Motiv für Briefmarke und Banknote ausgewählt?
- Wer war diese Frau, und womit hat sie sich beschäftigt?

Anhand einiger ihrer Zeichnungen wird Maria Sibylla Merian kurz vorgestellt. Die Jugendlichen sollen versuchen, das Faszinierende an den Merian-Bildern zu beschreiben. Danach wird das Arbeitsblatt verteilt und von den Jugendlichen Absatz für Absatz vorgelesen. Alternativ kann die Lehrperson den Text vorlesen oder ihn von einer Kassette abspielen. Anschließend werden Verständnisfragen geklärt, bevor die Fragen zum Text zunächst in Partnerarbeit, dann im Plenum beantwortet werden. Die Antworten kann man an der Tafel stichwortartig festhalten:

1. Die Arbeiten von Maria Sibylla Merian haben bis heute Bedeutung, weil sie
  - objektive Naturbeobachtungen anstelle gesellschaftlicher Vorstellungen (Aberglaube) vermitteln,
  - (erstmalig) bestimmte Tierarten vorstellen,
  - die Metamorphose der Schmetterlinge beschreiben,

- den Zusammenhang zwischen einer Tierart und seiner Futterpflanze aufzeigen,
- wissenschaftliche Forschungsergebnisse einer breiten Öffentlichkeit zugänglich machen (das Surinam-Buch war eine der ersten Veröffentlichungen über die Tropen).

2. Eine Naturforscherin wie Maria Sibylla Merian mußte viele Widerstände überwinden:

- Aberglauben,
- finanzielle Schwierigkeiten (Naturforschung als «brotlose Kunst»),
- die eingeschränkten Bildungsmöglichkeiten für Frauen (kein Lateinunterricht, kein Zugang zu Universitäten),
- die gesellschaftlichen Normen (Ehe, Häuslichkeit der Frau).

### Literatur

Deckert, H.: Maria Sibylla Merians «Neues Blumenbuch», Begleittext. In: Merian, M. S.: Neues Blumenbuch. Nürnberg 1680/Leipzig 1966/Frankfurt a. M. 1987 (Nachdruck nach dem Exemplar der Sächsischen Landesbibliothek Dresden), S. 83–124

George, U.: Der Raupen wunderbare Verwandlung. Auf den Spuren der naturforschenden Malerin Maria Sibylla Merian im südamerikanischen Surinam. In: GEO 7, 1990, S. 10–36

Gräffin, Maria Sibylla: Der Raupen wunderbare Verwandlung/ und sonderbare Blummennahrung ... Nürnberg/Frankfurt a. M./Leipzig 1679

Gräffin, Maria Sibylla: Der Raupen wunderbare Verwandlung/ und sonderbare Blummennahrung/ Anderer Theil. Frankfurt a. M./Leipzig/Nürnberg 1683

Kerner, C.: Seidenraupe, Dschungelblüte. Die Lebensgeschichte der Maria Sibylla Merian. Weinheim/Basel 1988

Merian, Maria Sibylla: Metamorphosis Insectorum Surinamensium ... ad vivum delineatur et describuntur ... ad vivum naturali magnitudine picta atque descripta Mariam Sibyllam Merian. Amstelodami, Sumtibus Auctoris ... veduntur et apud Geradum Valk ... 1705/Leipzig 1966 (Faksimiledruck nach dem Exemplar der Sächsischen Landesbibliothek Dresden)

Rücker, E.: Maria Sibylla Merian 1647–1717. Ihr Wirken in Deutschland und Holland. In: Nachbarn, Zeitschr. d. Presse- und Kulturabt. der Kgl. Niederländ. Botschaft Bonn, Nr. 24, 1980

Gabriele Wachendorf, geb. 1968; Studium der Fächer Biologie und Sozialkunde für das Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen in Berlin.  
Martina Weise, geb. 1968; fachwissenschaftliche Ausbildung in den Fächern Biologie und Arbeitslehre/Haushalt.

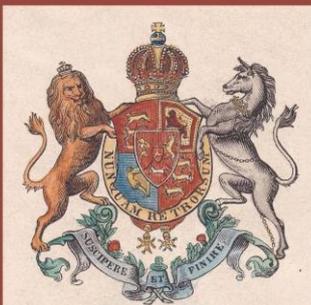


Frau Brigit Baumann arbeitet mit Ihren Schülern mit den Vorlagen der für die Sekundärstufe I (Schüler 9/10 Schülerjahrgang). Bei Fragen und Anregungen können Sie sich gern an Sie wenden.

# Neuerscheinung

ARGE  
Hannover und Braunschweig

Hannover  
Postanstalten und Poststempel



Florian Berger • Christa Grobe • Jörg Kasburg  
Björn Rosenau • Hans-Joachim Schwoon

Nach über 50 Jahren das neue Stempelhandbuch:

- 503 Seiten in Farbe
- inkl. Nachverwend. auf PR, NDP und DR
- Über 6.000 Preisbewertungen
- fester Einband, Fadenheftung, runder Rücken

Preis für ARGE-Mitglieder: 59,00 € (+ Versand)

Bestellungen bitte an:

Björn Rosenau

Preungesheimer Str. 18

60389 Frankfurt

stempel@arge-hannover.de

**4.13 Hannoversche Ortstempel**

Mit seinem ersten Circular vom 10.1.1814 wies das hannoversche General-Post-Direktorium darauf hin, dass alle Briefe mit einem Ortstempel versehen und solchen einseitigen Spitzstempeln keinen Stempel zur Verfügung haben, so sollen sie dies beim General-Post-Direktorium anzeigen. Entsprechende Spitzstempeln wurden ab Anfang 1814 mit dem ersten „hannoverschen“ Stempel ausgestattet. Dabei folgte man dem weitpächlichen Vorbild in Form der Kaiserlich-

**HILCKLACK**

Abb. 4.13.10: Hannoverscher Zerstörer von Hildesheim

**HANNOVER 7 DEC**

Abb. 4.13.10: Ellipsenstempel von Hannover vom 7.12.1817

Am April 1814 wurden dann runde Datumstempel eingeführt, um vordringlich die Abgangs- und rückseitig die Ankunftsdaten zu dokumentieren (vgl. Kapitel 4.7.2). Mit der Zeit erwies sich der Gebrauch von zwei Stempeln (Ums- und Datumstempel) als unworkend. Dabei ging man nach einem kurzen Versuch mit ovalen Stempeln 1817 (Linden und Hannover) zum zweifachen Rechteckstempel mit Datumangabe als neue Grundform über. Größe und Einseitigkeit dieser Rechteckstempel sind dabei nicht einheitlich. Die Datumangabe gibt es mit und ohne Jahreszahl.

**HANNOVER 8. 11. 17.**

Abb. 4.13.10: Rechteckstempel von Hannover bzw. Einbeck

Aber auch diese Stempelform hat sich nicht bewährt. Oft sind Teile des Rahmens weggebrochen, sodass viele dieser Stempel zu späterer Zeit ohne Rahmen in einem Zerstörer montieren.

Abb. 4.13.10: Rechteckstempel in Antiqua

Einmal ab 1849 wurde diese Stempeltyps durch Zerstörerstempel ersetzt. Anfangs variierten die Stempelgröße und Formen noch leicht, bevor man 1851 die finale Form fest und diese Zeitstempel mit einem Auslaufdurchmesser von 28 mm gefertigt hatte, die dann an fast 200 Postorten eingeführt wurde.

**CELE 28**

Abb. 4.13.10: Zerstörerstempel in Antiqua mit und ohne Zeitstempel

Alle diese Stempel hatten eine Antiqua-Schrift. Mitte der 1850er Jahre wechselte die hannoversche Postverwaltung wahrscheinlich aus Kostengründen dann zu Göttingerlettern bei den Kreisstempeln. Auch hier wurden zunächst Einkei-

**Aschendorf**

**Postalische Entwicklung**

- Fürstlich-bischöfliche Landpostamt 1721 - 1802
- T11-Postamt (Wagpost) 1728 - 1808
- Preussische Postamt 1803 - 1806
- Bergische Postamt 1808 - 1810
- Preussische Postamt 1811 - 1813 (I)
- Preussische Postamt 1813 - 31.1.1816
- Hannoversche Spitzstempel ab 1.4.1816

**Verwaltungsstellen**

Landämter Osterwick - Postamt Aschendorf-Suppen

**Übergeordnetes Postamt**

bis 31.1.1820 Paderborn, 1.4.1820 - 1856 Weser, ab 1856 Leer

**Landbriefbestellung**

ab 1.1.1869

**Briefumlaufungen**

Dörpen

**Aschendorf**

01 L1: 47,0 x 5,5    02 L1: 45,0 x 3,5    03 K2: 20,0 / 15,0    04 L1: 36,0 x 4,5

Nummer	Farbe	Zeitraum	Bemerkung	VPM	D/A	PS
00	—	1809 - 1811	hakenförmig	30	—	—
01	r	1811 - 1818	—	25	—	—
02	r	1819 - 1840	—	25	—	—
02	s	1840 - 1852	—	25	100	15
02	b	1852 - 1858	—	25	—	15
03	s	1851 - 1852	—	80	125	—
03	b	1852 - 1866	—	15	28	—
04	b	1863 - 1866	—	—	—	30

**Spezielle Nebenstempel**

**TAXH**

L1: 110 x 15,0

Nummer	Farbe	Zeitraum	Bemerkung	VPM	D/A	PS
TAXH	b	1817	Tax-Stempel „T“ mit 1 Abschlagkante	1000	—	—

**Bahnstrecke Hannover ↔ Harburg**

**Eröffnungsdaten der Streckenabschnitte**

- Hannover ↔ Leine: 22.10.1843
- Leine ↔ Celle: 15.10.1845
- Celle ↔ Harburg: 01.05.1847

**Bahnpost-Nutzung**

- Postbeförderung mit Hilfe von Eisenbahn-Funktelegraphen ab 22.10.1843
- vollständiges Bahnpost-Netz wahrscheinlich ab 1865

**Hannover** L1: 27,5 x 15,5    **Harburg** K2: 20,0 / 15,0

Nummer	Farbe	Zeitraum	Bemerkung	VPM	D/A	PS
01	b	1861 - 1866	Markiert länger „r“ zwischen Tag und Monat	30	100	—
02	b	1862 - 1866	ohne Stempel 01	30	100	—
EB002	b	1866	Kombination aus Station- und Strecken-Stempel	100	150	—
			Zeitraum, bevor nur II registriert			
01	b	1866 - 1867	Zugnummern I bis IV	50	—	—
01	s	1867 - 1874	Zugnummern I bis IV	150	20	40
02	b	1866 - 1867	Zugnummern I bis III	50	—	—
02	s	1867 - 1874	Zugnummern I bis III	150	20	40
EB002	b	1866 - 1868	Zugnummern II bis IV	150	150	—
EB002	s	ca. 1870	Zugnummern II bis IV	—	750	—

**Postweg**

Hannover → Leine → Celle → Harburg

www.arge-hannover.de

# Neue Postwertzeichen „Nov/Dez 2023“

## Serie: „100. Geburtstag Vicco von Bülow – Loriot“



Fotografie Vicco von Bülow im Anzug  
Zeichnung Loriot im Anzug in einem Sessel sitzend



## Serie: „Historische Bauwerke in Deutschland“



Brandenburger Tor

## Serie „Superhelden“



Captain Marvel in Aktion

## Serie: „Weihnachten“



Die Botschaft des Engels

## „Eichhörnchen im Schnee“



Eichhörnchen in Winterlandschaft mit Herz

## Serie: „Helden der Kindheit“



Pinocchio



Kapitan Blaubär



75 Jahre Menschenrechte  
Erklärung der Menschenrechte



**Verband Niedersächsischer Philatelistenvereine e.V.  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.**

Postfach 911125 • 30431 Hannover  
Geschäftsstelle: Dieterichsstr. 30, • 30159 Hannover  
Geschäftszeit: Dienstags 15:00 bis 17:00 Uhr  
TEL 0511-441683 • Fax 0511-2133542 • E-Mail: vnph-info@t-online.de  
Webseite: vnph.info  
Bank: Stadtparkasse Hannover • IBAN: DE74 2505 0180 0910 5303 00

**Vorstand**

**Vorsitzender**

Holger Rudolf Evers,  
Marris-Mühlenweg 2c  
31303 Burgdorf, TEL 05136-9721749  
Mobil: 0172-2561361  
hre-evers@t-online

**Stellvertretender Vorsitzender**

Thomas Markwardt, Klosterstr. 24  
38154 Königslutter, TEL 05353-990584  
Mobil: 0171 7516894  
thomas.markwardt@t-online.de

**Geschäftsführer**

Uwe Karsten, Lavesstr. 1  
37170 Uslar • TEL 05571-3521  
u.k-uslar@t-online.de

**Schatzmeister, Einweisung Philatelie**

Hans-Joachim Ente, Postfach 5925  
30059 Hannover • TEL 0511-9245603  
h.j.ente@arcor.de

**Beisitzer und zuständig für Datenschutz**

Karl-Heinz Hollmann, Nordfeldstr. 16 A  
30459 Hannover • TEL 0511-426607  
hollikh@t-online.de

**Regionalvertreter**

**Region Hannover**

Karl-Heinz Hollmann (s.o.)

**Region Nord**

Alfred M. Nickel, Waldweg 2  
29303 Lohheide • TEL 05051-5370  
aniloh@web.de

**Region Ost**

Michael Harfmann, Pilgergasse 16  
38350 Helmstedt • TEL 05351-9000  
leipzigermesse@freenet.de

**Region Süd**

Reinhard Schinz, Zum Hüschenberg 16  
37115 Duderstadt • TEL 05527-73413  
reinhard001z@.web.de

**Region West**

vakant

**Fachstellen**

**Ausstellungswesen/Jugend**

Holger Evers, Marris-Mühlenweg 2c  
31303 Burgdorf • TEL 05136-9721749  
Mobil: 0172-2561361  
hre-evers@t-online.de

**Ausstellungsrahmen**

VNPh-Geschäftsstelle

**Sammlerschutz / Fälschungserkennung**

Dipl.-Geol. Heiko Nuß, Buschweg 9  
30974 Wennigsen • TEL 05109-4655  
heyc.nuss@web.de

**Öffentlichkeitsarbeit**

Manfred Gröne, Lange Straße 31,  
31515 Wunstorf • TEL 05031-15907  
manfredgroene@web.de

**Rundsendungen**

Dr. Ulrich Mohr, Meppener Str. 24  
30539 Hannover • TEL 0511-4595977  
ulrichmh@freenet.de

**Junge Briefmarkenfreunde**

**Landesring Niedersachsen/Bremen e.V.**

Postfach 911125 • 30431 Hannover  
Geschäftsstelle: gemeinsam mit VNPh  
Bank: Hannoversche Volksbank eG  
IBAN: DE92 2519 0001 6123 1177 00

**Vorstand**

**1. Vorsitzender**

Torsten Kuhlmann, Bohnstrasse 16  
31832 Springe • TEL 0179 - 5943257  
T.kuhlmann@gmx.de

**Geschäftsführer**

vakant

**Kassenwart**

Jens Hoppmann, Kleine Str. 20  
30826 Garbsen • TEL 05131-2005  
jenshoppmann@aol.com

**TDJB**

Ulrike Krüwel, Danziger Weg 2  
30880 Laatzen • TEL 05102-3963  
Ulrike.kruewel@gmail.com

# SAMMLERLADEN

## **BRIEFMARKEN**

An- und Verkauf von  
Einzelmarken  
Sammlungen  
Sammlerbedarf  
Nachlassberatung

## **MÜNZEN**

Anlagemünzen Gold / Silber

## **Ralf Miedeck**

Schützenstraße 22, 30853 Langenhagen

Telefon 05 11 / 77 81 72

E-Mail [irc@ralfmiedeck.de](mailto:irc@ralfmiedeck.de)

Öffnungszeiten

Mittwoch und Donnerstag von 10 – 18 Uhr



INTERNATIONALES AUKTIONS- & HANDELSHAUS

Max-Planck-Straße 10  
31135 Hildesheim

Telefon 05121 / 99 90 09-0

Telefax 05121 / 99 90 09 99

E-Mail: [info@veuskens.de](mailto:info@veuskens.de)

Internet: [www.veuskens.de](http://www.veuskens.de)

*Eine gute Adresse für Ihr Hobby!*

### Internationale Großauktionen und Online-Handel

- Briefmarken usw. aus aller Welt
- Münzen, Medaillen, Banknoten usw.
- ständig über 100 000 verschiedene Artikel zu Festpreisen in unserem Webshop „[www.veuskens.de](http://www.veuskens.de)“ bei sofortiger Auslieferung zu günstigen Preisen

### Unser Service für Sie

- kostenlose Fachberatung und Taxierung
- Barankauf / Vorschußzahlungen
- Provisionszahlungen bei Vermittlungen
- gedruckter Luxuskatalog durchweg in Farbe auf Anforderung gratis



INTERNATIONALES AUKTIONS- & HANDELSHAUS